

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

26.1.1784 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987410](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987410)



Montag, den 26 Jan. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn für gut gefunden worden, daß die sämtlichen hiesigen Provisoren hinführo die Capitalien, und so viel von den Aufkäufen, als sie nicht zu den Ausgaben nöthig haben, zwey Monate nachdem sie eingekommen, sicher unterzubringen suchen, selbige zu dem Ende in den wöchentl. Anzeigen bekannt machen lassen, und daß dieses geschehen, jedesmal bey der Rechnung bescheinigen, nach fruchtlosem Verlauf jener zwey Monate aber solche Silber ohne Anstand den Hochfürstl. Consistorio niederlegen, und, wenn sie dieses unterlassen, die Zinsen aus eigenen Mitteln, auch, im Fall sie das Geld selbst genüget haben, mit 12 Procent jährlich bezahlen sollen: als wird ihnen dieses hiemit zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht. Urkundlich unter dem zur hiesigen Hochfürstl. Regierungscanzley und dem Consistorio verordneten Insegel.

Oldenburg ex Consistorio den 21sten Jan. 1784.

Wolters. (L. S.) v. Berger.

- 2) Denen den hiesiger Regierung bestellten Vormündern wird hiemit anbefohlen: 1) daß ein jeder von der höchstangordneten Vormünder Instruction ein Exemplar bey dem Sporkula-Rendanten Althorn hieselbst abzufordern, und 2) ihre rückständige vormundliche Rechnung in den nächsten drey Wochen bey Vermeidung wüthlicher Strafe einzuliefern haben.

Decretum Oldenburg in Consilio den 8ten Jan. 1784.

Wolters. v. Berger.

- 3) Es ist der Canzleyrath Wardenburg zu Nastede gesonnen, sein daselbst bey der Kirche belegenes, vormals Spechtisches freyes Haus und Percinentien am 1 Mart. a. c. in Epiesken Wirthshause daselbst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 20sten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

- 4) Es ist Hinrich Seven, zur Bornhorst, gesonnen, seine in der Blankenburger Mark an Martin Alers und Martin Nöben Land belegene freye Wische am 13ten Mart. h. a. in seinem Wohnhause zur Bornhorst verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Mart. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

- 5) Wenn nachbenannte Züchtlinge: 1) Dake Daksen aus Waddens, mittlerer Statur, mager, etwas pockengrübia, eine starke Narbe an der Unterleze, und Manuel an Vorderzähnen habend, zur Zeit seiner Entweichung einen blauen Rock, nebst weißlichem Camisol von Melordszeug tragend. 2) Johann Hinrich Behaken aus Oldenbrock, großer Statur, mittlern Alters, stammelnder Sprache, mit einem blauen, nach seiner Statur zu kurzen Ueberrock und einem Camisol von grünem Wollendamast. 3) Pese einste aus Zetel, ein junger Bursche von ungefähre 19 Jahren, ziemlich groß, alatten Angesichts, schlichter Haare, blaue Kleidung tragend. 4) Meine Susens von Hells

wege, weißbeuicht, krummgehend, ein blau Ober- und roth Untercamisol tragend, am letztern Donnerstag Abend gegen 8 Uhr mittelst gewaltfamer Durchbrechung der Mauer aus dem hiesigen Zucht- und Werkhause zu entfliehen Gelegenheit gefunden, und dann sehr daran gelegen daß diese Leute zur Haft gebracht werden: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und haben diejenigen Einigesessenen dieses Landes, die von diesen Flüchtlingen etwas erfahren und Nachricht zu geben wissen, solches der bepfommenden Obrigkeit oder dem Beamten des Districts sofort anzuzeigen.

Oldenburg aus der Cammer den 26 Jan. 1784.
v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers.

Vollen. Römmer.

Herbart.

- 6) Wenn die Musil in hiesiger Stadt öffentlich verpachtet werden soll, und dazu Terminus auf den 29sten dieses angezekt worden; so können Nachtlustige sich am gedachten Tage des Morgens vor Herzoglicher Cammer einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, die Verpachtung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 22 Jan. 1784.
v. Hendorff.

Vollen. Römmer.

Schloifer.

- 7) Es soll am 10 Febr. a. c. das zu 3 neuen Sielthüren und einigen sonstigen Reparationen der Ellenferdammer Siele und Zolldrist erforderliche Holz und Eisenzeug, öffentlich mindestensnd ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage des Morgens um 10 Uhr in hiesiger Cammer einfinden und nach vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen. Oldenburg aus der Cammer den 19 Jan. 1784.
v. Hendorff. Ahlers.

Römmer.

Schloifer.

- 8) Berend Vogt zu Bielsedt hat von Harm Etöver dessen daselbst belegene älterliche Binnfigerey mit allen Pertinentien gekauft.

Die Angabe ist den 16ten Febr., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 9) Erd Diederich Sommers, Bürger in Delmenhorst, hat sein daselbst neben der Kirchstrasse belegenes Wohnhaus, an Johann Friederich Hoyer verkauft.

Die Angabe ist den 22sten Jan., beym Delmenhorstischen Stadtgerichte.

- 10) Gerd Martens, im Hüben, Bochhorneer Boaten wohnhaft, hat eine daselbst belegene Binnfigerey cum Pertinentiis, an Dietrich Ahlers verkauft.

Die Angabe ist den 16ten Febr. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 11) Hier Bachhuus, zu Schlüte, ist gewillet, seine zu Hiddigwarden belegene Städte cum Pertinentiis im Ganzen oder Stückweise am 20 Febr. in Hilbert Krogs Wirthshause zu Verne, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten Febr., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 12) Des wehl. Claus Drieling, zu Kroge, sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen den 23sten Febr. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehörig beschreiben.

- 13) Hierich Harrie mand. noie. Jacob Haine zu Schiffdorf, ist gewillet, die in hiesiger Hobeit zu Schwingenburg belegene, und an Johann Brede in Osten benachbarte 6 Stück Landes, am 19 Febr. in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 16ten Febr. a. c., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 14) Earsten Meyer und dessen Ehefrau, Margaritha Meyer, weyl. Johann Bohlen Tochter zu Deedesdorf sind gesonnen, ihre 3 Stück Landes in der Kuhwische am 4ten Mart. in der Wittwe Gristeden Behausung verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 15) Es sollen des Ortgies Seebeck und dessen Ehefrau Anna Catharina, geborne Mehtons zum Büttel belegene 12 Stück Landes, der Pferdehamm genannt, Schuldenhalber am 28 Febr. in weyl. Procuratoris Gristeden Behausung zu Deedesdorf verkauft werden.

Die Angabe ist den 23sten Febr. a. e., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 16) Johann Diederich Salemann zu Menhausen hat das von ihm bisher heuerlich bewohnte, Anna Margaretha Segelken gehörige, und bey Reinhard Witten Hoffstelle in



Weyhausen belegene Haus und Hof cum Pertinentiis, von gedachter Anna Margaretha Eigelken gekauft.

Die Angabe ist den 1 Mart. (jedoch haben diejenigen, welche ihre Ang. am 15 v. M. bereits gethan, selbige zu wiederholen nicht nöthig.) beym Herzogl. Landwühr. der Amtsgerichte.

- 17) Johann Hinrich Grube zum Grossenmeer ist gesonnen, von seinem zu Halstede belegenen $\frac{1}{4}$ Erbe, folgende Stücke, als: (1) 3 Hekerhäuser; (2) die Söhre; (3) das vorderste neue Land; (4) die Dammwische bey Vorbeck belegen, und (5) einen Speiher zum Abbruch am 3ten Mart. in Fresien Hause daselbst, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 23ten Febr. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 18) Wlber Gerd Evers, Rådher zu Beckhausen im Amte Rastede, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 25sten Febr. (2) Deduction den 10ten Mart. (3) Priorität: Urtheil den 25sten Mart. (4) Vergantung oder Ldse den 19ten April a. c.
- 19) Johann Harm Uthorn vor dem Eversten ist gesonnen, am 7ten Febr. in seinem Hause einige Pferde, Kühe, Quenen, Wagen und sonstiges Ackergeräth, auch allerhand Hausgeräth, als einen Kleiderschrank, Betten, Kisten, Leinen und Binnenzeug, nicht weniger einigen auf dem Halm stehenden Nocken verkaufen, und einige Wieseländereyen verheuern zu lassen.
- 20) Hinrich Eeyen zur Bornhorst ist gewillt, (1) einen bey Eghorn in den Dillen belegenen Kamp Saatlund von 24 Scheffel Saat; (2) eine auf dem Flich belegene Mohrwiese mit Mohr und Uatergrund, auch (3) einige Pferde und Hornvieh am 13 Mart. seinem Wohnhause verkaufen, so wie verschiedene Saat- und Wieseländereyen verheuern zu lassen.
Die Angabe ist den 9ten Mart., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 21) Des Johann Christoph Kloppenburgs Hoffstelle zu Sillens soll am 6 Febr. k. M. wegen rückständiger herrschaftlichen Gefälle, und andern neben Abgiften, Stückweise oder auch im Ganzen auf ein Jahr öffentlich den Meistbietenden verheuert werden. Liebhaber dazu können sich alsdann in Joh. Fr. Ebyken Behausung zu Burhave einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten.

Hollwarden aus dem Amte am 21 Jan. 1784.

Bistung.

- 22) Fortsetzung der Liste von denen seit dem 31 März 1765, als dem Tage der Errichtung der Brandversicherung, Societät in dem Herzogthum Oldenburg und der Herrschaft Barel abgebrannten Gebäuden, nebst beygefügetem derselben Affecuranz, Quanto.
Unterm 31 Dec. 1782. war die Affecurationssumme der abgebrannten Gebäuden
117449 Rthlr. $1\frac{1}{2}$ gr.

Welcher hiebey gehen:

Wegen Hinrich Baaren Hauses zum Vernebuttel	120	---	---
Triene Ldsfanns Hauses daselbst	90	---	---
Gregorius Johann Ahlers zum Dwooberge Hauses	225	---	---
Magnus Detken Erben Hauses zu Gruppenbühren	190	---	---
Berend Wenken zu Wieselstede Wohnhauses	180	---	---
Nierk Leisfelds in der Herrschaft Barel Hauses	170	---	---
Joh. Hinrich Mehrens in der Wisting Wohnhauses	170	---	---
Johann Vorries zu Linsewege Gebäude	1070	---	---
Eilert Fuhrkens zum Siderschwey Gebäude	1660	---	---
Joh. Dicklefs Erben daselbst Gebäude	230	---	---
Harm Wardenburgs und Hinrich Wiechmanns zu Neuenhüntorf Gebäude	690	---	---
Berend Gdrdes zu Hannöver Scheune	10	---	---
der Rathsverw. Grashorn Brennofen auf dem Ziegelhose	200	---	---
Joh. Hinrich Koldewey zu Beckhausen Wohnhauses	300	---	---
des Kirchthurms zu Rastede	20	---	---
des Kirchthurms zu Esenshamm	2416	---	48
der Pastorey zu Burhave	1150	---	---
Frerich Schröders zu Elsfleth Scheune	100	---	---

Wegen Hinrich Meyers daselbst Hauses	40
Harbert Barghorns Erben zu Isens Wohnhauses	200
Joh. Wilhelm Hülfekamps in der Herrschaft Varel Hauses	20
Johanna Zimmermanns bey Huntebrück Wohnhaus	200
Gerd Foltens Wittwen zu Grossenmeer Schmiede	10
des Herrn Reichshofraths von Brinz zu Treuenfeld Stalls	1600

Summa 128470 Rthlr. 49½ gr.

Oldenburg den 31 Dec. 1783.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. Verkauf verschiedener Immobilienstücke Kaufmanns Platen Ehefrau 39. ständig d. 16 Febr. Ang. d. 9. Oldenb. Lger. Wegen Jürgen Andreas Labusen, an Johann Jacob Becken verkauften Hauses Ang. d. 4 Febr. Oevelg. Lger. 1) Verkauf Hinrich Schullen nachgelassenen Hauses und Hofes d. 14 Febr. Ang. d. 3. 2) Verkauf Harm Borchert Müllers Hauses zum Hahnenkop d. 9 Febr. Ang. d. 3. 3) wegen Dierk Müllers zu Goldwarfe an Hinrich Stindts Ehefrau verkauften Hauses und Gartens Ang. d. 3 Febr. 4) In Harm Meyers zu Dück Concur. Ang. d. 3 Febr. Dec. d. 1 März. Präf. urt. d. 29. Idse d. 26 April. Neuenb. Lger. Wegen Johann Harms Janssen jun. an Hinrich Harms und Oltmann Janssen verkauften Kamps Ang. d. 2 Febr. Landwührder Amtsg. Verkauf Hinrich Gottschau Wittwen und Erben Ländereyen d. 5 Febr. Ang. d. 2.

II. Privatsachen.

- 1) Hinrich Heinemann zu Eckstedt läßt am 6 Febr. 16 Stück zwey und dreijährige Ochsen, und einige Kühe, und Quenen verkaufen, auch einige Ländereyen verheuren.
- 2) Der Herr Reichshofrath, Freyherr von Brinz zu Treuenfeld, ist sein auf dem Havendorfer Sande belegenes Wesser Borwerk, mit 101 Jück 21 Ruthen Landes, welches zeithero von der Wittwe Raß bewohnt worden, auf 3 oder mehrere Jahre diesen Maytag anzutreten, am 14 Febr. d. J. in Meiner Lübben Wirthshaus zu Develgdüne öffentlich meistbietend verheuren zu lassen gesonnen.
- 3) Die Kaufleute Dollenhagen und Hullmann in Amsterdam wollen die aus Lübbe Spassen Concur. gelbseten Häuser und Ländereyen, Stückweise oder im Ganzen durch den Herrn Gerichtsanwalt Hoffmeier aus der Hand verheuren lassen. Liebhaber wollen sich bey ihm melden. Auch werden alle diejenigen, welche dem Lübbe Spassen noch Gelder schuldig geblieben, ersucht, sich mit der Bezahlung bey gedachtem Herrn Gerichtsanwälde Hoffmeier einzufinden, damit er nicht genöthiget ist, ihnen Kosten zu verursachen.
- 4) Johana Hullmann zur Fahde will seine zur Mohrsee, Abbehauser Kirchspiels, liegende Hoffstelle, ungefähr 70 Jück groß, überhaupt oder Stückweise unter annehmlichen Conditionen von Maytag 1784 an auf einige Jahr ganz, oder das Haus mit 30 bis 40 und mehr Jücken, oder auch einen und den andern Hamm allein verheuren, wobei zur Nachricht dienet, daß es in des Heuersmanns Belieben stehen soll, ob er die Heuergelder bey dem Amte bezahlen will oder nicht, auch ob er die Deicharbeit mit annehmen oder frey davon seyn will.
- 5) Burchard Isen Hoffstelle zur Sülwarderburg, Kirchspiels Lanawarden, mit ungefähr 105 Jücken Landes, ist noch unverheuert. Die Liebhaber belieben sich bey dem Curator Hinrich Wilhelm Lübben zu melden.
- 6) Es ist dem Anton Focke auf dem Käthermoör, Schwener Kirchspiels, vor ohngefähr 6 Wochen ein junger Schaafbock zugelaufen, und nach geschehener Bekanntmachung noch nicht wieder abgeholt worden. Derjenige, dem solcher zugehört, kann ihn gegen Erlegung des Futtergeldes, Anzeigung der Merkmahe und Erstattung der Kosten fordersamst wieder abholen.
- 7) Weyl. Christian Fuhrken Kinder Vormünder, Henrich Ruchmann und Wilhelm Meinen, sind mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen, des defuncti nachgelassene Mo-

bilien und Moventien, als 12 milchende Kühe, worunter 9 durchgeseucht, 2 tiebige Quenen, 3 dreijährige und 2 zweijährige Ochsen, 5 Pferde, worunter 2 trüchtig, 3 Wagen, worunter ein beschlagener, 3 Eaden, 2 Pflüge, eine Hausuhr, nebst Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten und Leinen, auch allerhand Haus- und Ackergeräth, am 12 Febr. Nachmittags um 1 Uhr im Sterbhause zum Norderschwen öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

- 8) Der weyl. Wittwe Luerffen im Oldenbrock Mittelort testamentarische Erben, Johann Luerffen und Cons., lassen am 30 d. M. und folgenden Tagen die von der weyl. Erblasserin nachgelassenen ansehnlichen Mobilien und Moventien, im Sterbhause durch den Auctionsverwalter, Herrn Lieut. Ritscher, öffentlich meistbietend verkaufen, und wollen sich die Liebhaber daher am bestimmten Orte zu rechter Zeit einfinden.
- 9) Johann Hinrich Müller, Pächter des Gutes Freyenfelde, zum Altenhoben, Kirchspiels Rothentkirchen, läßt am 12 Febr. d. J. 12 dreijährige Ochsen, 6 dreijährige zeitige Quenen, 5 zweijährige Quenen und 10 Stück milchende Kühe, wovon einige durchgeseucht sind, durch den Auctionsverwalter, Herrn Lieut. Ritscher, in seinem Wohnhause zum Freyenfelde öffentlich meistbietend verkaufen, und wollen daher die Liebhaber sich am bestimmten Orte zu rechter Zeit einfinden.
- 10) Sogleich habe ich 100 und einige Rithr. und in kurzem mehr von weyl. Provisoris Hegelers Sohns Mitteln zinsbar zu belegen. Diejenigen welche solche verlangen, können sich mit den gebdrigen Sicherheitsdocumenten bey mir einfinden.

Joh. Henr. Schldmann.

- 11) Es hat Simon Wahls Wittve zu Stollhamm gerichtliche Erlaubniß erhalten, 20 Stück milchende Kühe, worunter 9 Stück durchgeseuchte, eine gästige Quene, einen zweijährigen Ochsen, 4 Kuhrinder, 2 Ochsenrinder, einen Rindbullen, 3 Pferde, worunter eins trüchtig, ein Hengstfüllen, 4 Stück Schaaf, 3 Wagen, worunter 2 beschlaesen, eine Wippe, einen Pflug, eine Egde, 10 Stück kupferne Milchkeffels, eine Schlauguhr, 4 vollständige Verten, und etwas Früchte, wie auch Zinnen und Leinen und allerhand Haus- und Ackergeräthe, öffentlich meistbietend am 10 Febr. in ihrer Behausung zu Stollhamm durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen zu lassen.
- 12) Ich habe 20 Stück schöne dreijährige Ochsen unter besonders guter Fütterung zum Verkauf aus der Hand stehen; imgleichen einen vier- und 2 dreijährige Wallachen, auch andere Sorten von Pferden und jungen milchenden Kühen.

Bieren den 20 Jan. 1784.

Anton Wohlken.

- 13) Der Schneidermeister Abdiel Abdiels zum Hammelwardermohr, verlangt zwey gute Gefellen. Er verspricht gutes Wochen- oder Jahrlohn, und gute Arbeit.
- 14) Berend Pundt zu Barschlüte hat als Vormund vor Thöden Erben zu Bardewisch 96 Rithr. 65 gr. gegen Sicherheit zu belegen, und können solche sogleich in Empfang genommen werden.
- 15) Weyl. Johann Hinrich Buhrmanns Sohnes Vormund, Hinrich Syaffen will seines Pupillen zu Voitwarden belegene Hoffstelle mit ungesähr 16 Jück Landes, worunter 4½ Jück Pflugland, wie auch einige Aussenreichsländereyen, am 30 Jan. h. a. Nachmittags 4 Uhr in Johann Hiren Wirthshause daselbst, auf ein oder mehr Jahre verheuern.
- 16) Syabbe Grifede zu Enschuhr will seine in der Mohrsee belegene, anheho von Jürgen Stern bewohnte Hoffstelle mit ungesähr 60½ Jück Landes, worunter 12 Jück Pflugland, woben allenfalls auch 5 Jück aus dem Grünen aufgebroschen werden können, auf 3 oder mehr Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich am 7ten Febr. a. e. Nachmittags um 2 Uhr in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause zu Abbhausen einfinden und accordiren. Dem Heuersmana können allenfalls auch 4 Kühe dabey in die Milch gegeben werden.
- 17) Ein an der Gränze dieses Landes wohnender Beamter suchet einen Bedienten, welcher zum Schreiben und zur Aufwartung zu gebrauchen, und von seinem Herkommen und guten Ausführung, wenn er schon gedienet hat, von seiner Herrschaft und sonst von andern glaubhaften Personen Attestate beybringen kann. Nähere Nachricht giebt die Expedition.
- 18) Der Kaufmann Herr Diederich Wiesegees zu Bremen will sein im Kirchdorf Altes belegenes Haus nebst Garten, Kirchen und Begräbnisstellen, so jetzt Christian Müller in

Heuer hat, unter billigen Bedingungen aus der Hand verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten wird, von Mariag h. a. an, auf ein oder mehr Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich am 7ten Febr. Nachmittags 2 Uhr in Ered Waraken Wirthshause zu Ellwörden einfinden. Das Haus ist geräumlich, mit verschiedenen Zimmern versehen, und zur Handlung gelegen.

- 19) Am 2ten Febr. d. J. wollen wehl. Johann Janssen Kinder ihres Erblassers sämtliche Mobilien und Moventien, worunter 14 grdtentheils durchgeseuchte Kühe, 2 Quenen, 3 Ochsen, ein Bulle, 2 Rinder, 6 Zugpferde, 2 Füllen, auch allerhand Haus: Ucker und Feldgeräth, öffentlich im Sterbshause zu Jffens, verkaufen lassen.
- 20) Am 9ten Febr. wird des wehl. Johann Berend Folkens zum Eiderschwen Nachlaß, bestehend in 4 milchenden Kühen, einer Quene, einem Rind, 2 trächtigen Pferden, einem Wagen, einem Pflug, einem Bette und sonstigem Hausgeräth meißbietend verkauft.
- 21) Johann Steil zu Voitzwarden will am 5ten Febr. in seiner Behausung 14 Kühe, worunter 4 durchgeseuchte, 6 Rinder, einige kupferne Milchkessel, auch allerhand Haus- und Uckergeräth öffentlich meißbietend verkaufen lassen.
- 22) Es sind 250 Rthlr. Fundigelder gegen Anweisung gehöriger Sicherheit bey dem Herrn Provisor Gerhard von Harten zinsbar zu erhalten.
- 23) Der hiesige Bürger Alert Gerhard Uschenbeck hat 100 Rthlr. Pupillengelder sofort zinsbar zu belegen.
- 24) Wer eine Parthey trocken Bächenholz, 12 bis 20 Klasten, ankaufen will, kann sich in der Expedition der Anzeigen melden, und einen hieselbst wohnhaften Verkäufer erfahren.
- 25) Hajo Gerken ist gesonnen, aus freyer Hand zu verkaufen oder auch ganz oder Etckweise zu verheuern: ein im Hohenkircher Kirchspiel Medernser Rort belegenes Landgut groß 40 Matten mit Behausung samt übrigen Annyen und Pertinentien, so von ihm selbst genüget wird, und noch ein zu Mederns in Hohenkircher Kirchspiel liegendes, vorhin wehl. Hermann Brockschmidten Wittwen zuständig gewesenes Landgut, groß 42 Matten mit Behausung samt übrigen Annyen und Pertinentien. Die Liebhaber können sich desfalls am 6ten Febr. dieses Jahres in des Weinhändler Herrn Hammers Schmidts sen. Hause einfinden, woselbst auch die Conditiones vorhero einsichtlich zu bekommen sind. Jever den 16ten Jan. 1784.
- 26) Der Kirchjurat Johann Hulle in Zetel hat sofort 140 Rthlr., Ausgang Febr. 50 Rthlr. May 100 Rthlr. und Johanns 96 Rthlr. Kirchen und Armengelder, gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.

Verzeichniß, der Kopulirten, Gebornen und Gestorbnen in den Städten und Landgemeinen, des Herzogthums Oldenburg, vom 1. Jenner bis 31. Dec. 1783.

- Stadt Oldenburg. Kopulirt 85 Paar. geboren 207. Knäblein 103. Mägdelein 104. worunter 7 Paar Zwillinge. gestorben 161. unter 50 Jahren 92. über 50 Jahre 69. worunter 9 über 80. und 4 über 90 Jahr.
- Osternburg. Kopul. 6 Paar. geb. 31. Knäbl. 14. Mägd. 17. worunter 1 Paar Zwill. und 3 todgeb. gest. 20. unter 50 Jahren 14. über 50 Jahre 6.
- Wardenburg. Kopul. 22 Paar. geb. 54. Knäbl. 30. Mägd. 24. gest. 41. unter 50 Jahren 22. über 50 Jahre 19. unter welchen 3 über 80 Jahre.
- Gatten. Kopul. 16 Paar. geb. 43. Knäbl. 18. Mägd. 25. worunter 2 todgeb. gest. 26. unter 50 Jahren 18. über 50 Jahre 8. unter welchen 1 über 80 Jahre.
- Doetlingen. Kopul. 11 Paar. geb. 32. Knäbl. 15. Mägd. 17. worunter 2 todgeb. gest. 16. unter 50 Jahren 10. über 50 Jahre 6.
- Neuenhunteorf. Kopul. 4 Paar. geb. 17. Knäbl. 8. Mägd. 9. gest. 14. unter 50 Jahren 8. über 50 Jahre 6.
- Holle. Kopul. 8 Paar. geb. 27. Knäbl. 15. Mägd. 12. worunter 1 Paar Zwill. gest. 21. unter 50 Jahren 17. über 50 Jahre 8.
- Kloster Blankenburg. Kopul. 0. geb. 0. gest. 4. über 50 Jahre.
- Altenhunteorf. Kopul. 8 Paar. geb. 20. Knäbl. 12. Mägd. 8. gest. 25. unter 50 Jahren 21. über 50 Jahre 4. worunter 1 über 80 Jahre.

- Elsfleth.** Kopul. 21 Paar. geb. 72. Knäbl. 44. Mägd. 28. worunter 1 Paar Zwill.
 2 todgeb. gest. 57. unter 50 Jahren 37. über 50 Jahre 20. worunter 2 über
 80 Jahre.
- Bardenfleth.** Kopul. 11 Paar. geb. 52. Knäbl. 25. Mägd. 27. worunter 2 todgeb.
 gest. 26. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 10.
- Neuenbrok.** Kopul. 1 Paar. geb. 11. Knäbl. 4. Mägd. 7. worunter 1 todgeb. gest.
 7. unter 50 Jahren 4. über 50 Jahre 3. worunter 1 über 80 Jahre.
- Grossenmeer.** Kopul. 5 Paar. geb. 20. Knäbl. 12. Mägd. 8. worunter ein todgeb.
 gest. 16. unter 50 Jahren 6. über 50 Jahre 10. worunter 3 über 80 Jahre.
- Oldenbrok.** Kopul. 15 Paar. geb. 34. Knäbl. 9. Mägd. 25. gest. 22. unter 50 Jah-
 ren 14. über 50 Jahre 8. worunter 2 über 80 Jahre.
- Strätkhausen.** Kopul. 16 Paar. geb. 73. Knäbl. 36. Mägd. 37. gest. 54. unter
 50 Jahren 42. über 50 Jahre 12. worunter 2 über 80 Jahre.
- Zammelwarden.** Kopul. 15 Paar. geb. 68. Knäbl. 33. Mägd. 35. worunter 1 Paar
 Zwill. 2 todgeb. gest. 47. unter 50 Jahren 32. über 50 Jahre 15. worunter
 3 über 80 Jahre.
- Golzwarden.** Kopul. 7 Paar. geb. 42. Knäbl. 21. Mägd. 21. worunter 2 Paar
 Zwill. 5 todgeb. gest. 45. unter 50 Jahren 32. über 50 Jahre 13. worunter
 1 über 80 Jahre.
- Nothenkirchen.** Kopul. 27 Paar. geb. 67. Knäbl. 37. Mägd. 30. worunter 2 Paar
 Zwill. gest. 82. unter 50 Jahren 67. über 50 Jahre 15. worunter 2 über 80
 und 1 über 90 Jahre.
- Esenshamm.** Kopul. 11 Paar. geb. 31. Knäbl. 20. Mägd. 11. gest. 28. unter 50
 Jahren 20. über 50 Jahre 8.
- Dedesdorf.** Kopul. 21 Paar. geb. 55. Knäbl. 22. Mägd. 33. worunter 2 Paar Zwill.
 und 2 todgeb. gest. 40. unter 50 Jahren 28. über 50 Jahre 12. worunter 2 von
 80 Jahren. und 1 von 98 Jahren 8 Monat.
- Abbehausen.** Kopul. 8 Paar. geb. 51. Knäbl. 27. Mägd. 24. gest. 53. unter 50
 Jahren 42. über 50 Jahre 11.
- Utens.** Kopul. 6 Paar. geb. 15. Knäbl. 9. Mägd. 6. worunter 1 Paar Zwill. gest. 30.
 unter 50 Jahren 21. über 50 Jahre 9.
- Blepen.** Kopul. 13 Paar. geb. 56. Knäbl. 26. Mägd. 30. worunter 3 todgeb. gest.
 69. unter 50 Jahren 59. über 50 Jahre 10. worunter 1 über 80 Jahre.
- Waddens.** Kopul. 1 Paar. geb. 14. Knäbl. 8. Mägd. 6. worunter 1 Paar Zwill. und
 1 todgeb. gest. 12. unter 50 Jahren 10. über 50 Jahre 2.
- Burhave.** Kopul. 17 Paar. geb. 35. Knäbl. 21. Mägd. 14. worunter 2 todgeb.
 gest. 62. unter 50 Jahren 50. über 50 Jahre 12.
- Langwarden.** Kopul. 19 Paar. geb. 39. Knäbl. 22. Mägd. 17. worunter 1 todgeb.
 gest. 75. unter 50 Jahren 59. über 50 Jahre 16.
- Tossens.** Kopul. 5 Paar. geb. 21. Knäbl. 10. Mägd. 11. worunter 1 Paar Zwill.
 gest. 16. unter 50 Jahren 15. über 50 Jahre 1.
- Etwarden.** Kopul. 15 Paar. geb. 30. Knäbl. 14. Mägd. 16. worunter 1 todgeb.
 gest. 36. unter 50 Jahren 31. über 50 Jahre 5.
- Stollhamm.** Kopul. 12 Paar. geb. 46. Knäbl. 25. Mägd. 21. worunter 1 Paar
 Zwill. und 2 todgeb. gest. 39. unter 50 Jahren 33. über 50 Jahre 6. worunter
 1 über 80 Jahre.
- Seefeld.** Kopul. 17 Paar. geb. 33. Knäbl. 17. Mägd. 16. worunter 1 Paar Zwill. todgeb.
 gest. 39. unter 50 Jahren 36. über 50 Jahre 3. worunter 1 über 80 Jahre.
- Schwey.** Kopul. 19 Paar. geb. 48. Knäbl. 32. Mägd. 16. worunter 2 Paar Zwill.
 und 5 todgeb. gest. 73. unter 50 Jahren 45. über 50 Jahre 28. worunter 1
 über 80 Jahre.
- Schweyburg.** Kopul. 3 Paar. geb. 18. Knäbl. 12. Mägd. 6. worunter 1 todgeb.
 gest. 10. unter 50 Jahren 8. über 50 Jahre 2.

- Jade.** Kopul. 14 Paar. geb. 59. Knäbl. 30. Mägdl. 29. worunter 1 Paar Zwill. gest. 36. unter 50 Jahren 20. über 50 Jahren 16. worunter 3 über 80 und 1 über 90 Jahre.
- Kastede.** Kopul. 18 Paar. geb. 69. Knäbl. 28. Mägdl. 41. worunter 2 todgeb. gest. 40. unter 50 Jahren 23. über 50 Jahre 17. worunter 4 über 80 Jahre.
- Wiefelstede.** Kopul. 9 Paar. geb. 63. Knäbl. 26. Mägdl. 37. worunter 2 todgeb. gest. 29 unter 50 Jahren 18. über 50 Jahre 11. worunter 1 von 80 Jahre.
- Zwischenahn.** Kopul. 18. geb. 64. Knäbl. 38. Mägdl. 26. worunter 2 Paar Zwill. gest. 47. unter 50 Jahren 19. über 50 Jahre 28. worunter 5 über 80 und 1 über 90 Jahre.
- Edewecht.** Kopul. 15 Paar. geb. 49. Knäbl. 24. Mägdl. 25. worunter 1 todgeb. gest. 29. unter 50 Jahren 15. über 50 Jahre 14. worunter 4 über 80 und 1 über 90 Jahre
- Apen.** Kopul. 3 Paar. geb. 42. Knäbl. 13. Mägdl. 29. worunter 1 Paar Zwill. und 3 todgeb. gest. 32. unter 50 Jahren 15. über 50 Jahre 17. worunter 5 über 80 Jahre.
- Westerstede.** Kopul. 29 Paar. geb. 90. Knäbl. 43. Mägdl. 47. worunter 1 todgeb. gest. 63. unter 50 Jahren 30. über 50 Jahre 33. worunter 8 über 80 Jahre.
- Bockhorn.** Kopul. 13 Paar. geb. 72. Knäbl. 31. Mägdl. 41. worunter 2 todgeb. gest. 64. unter 50 Jahren 37. über 50 Jahre 27. worunter 5 über 80 und 1 über 90 Jahre.
- Zetel.** Kopul. 13 Paar. geb. 71. Knäbl. 37. Mägdl. 34. worunter 3 todgeb. gest. 67. unter 50 Jahren 42. über 50 Jahre 25. worunter 3 über 80 Jahre.
- Varel.** Kopul. 40 Paar. geb. 125. Knäbl. 61. Mägdl. 64. worunter 2 Paar Zwill. gest. 118. unter 50 Jahren 75. über 50 Jahre 43. worunter 7 über 80. und 3 über 90 Jahre.
- Stadt Delmenhorst.** Kopul. 16 Paar. geb. 57. Knäbl. 30. Mägdl. 27. worunter 5 todgeb. gest. 54. unter 50 Jahren 33. über 50 Jahre 21. worunter 2 über 80 Jahre.
- Stuhr.** Kopul. 9 Paar. geb. 42. Knäbl. 25. Mägdl. 17. worunter 1 Paar Zwill. und 1 todgeb. gest. 33. unter 50 Jahren 27. über 50 Jahre 6.
- Hasbergen.** Kopul. 10 Paar. geb. 38. Knäbl. 21. Mägdl. 17. worunter ein Paar Zwill. und 1 todgeb. gest. 21. unter 50 Jahren 13. über 50 Jahre 8. worunter 1 über 80 Jahre.
- Ganderkesee.** Kopul. 36 Paar. geb. 151. Knäbl. 78. Mägdl. 73. worunter 5 Paar Zwill. und 5 todgeb. gest. 98. unter 50 Jahren 66. über 50 Jahre 32. worunter 3 über 80. und 1 im 90. Jahre.
- Schönenmoor.** Kopul. 3 Paar. geb. 18. Knäbl. 12. Mägdl. 6. worunter 2 Paar Zwill. gest. 13. unter 50 Jahren 8. über 50 Jahre 5.
- Bardewisch.** Kopul. 8 Paar. geb. 13. Knäbl. 9. Mägdl. 4. worunter 1 todgeb. gest. 18. unter 50 Jahren 13. über 50 Jahre 5. worunter 1 über 80 Jahre.
- Alteneesch.** Kop. 18 Paar. geb. 48. Knäbl. 30. Mägdl. 18. gest. 47. unter 50 Jahren 40. über 50 Jahre 7. unter welchen 3 ertrunken.
- Warfleth.** Kopul. 16 Paar. geb. 26. Knäbl. 15. Mägdl. 11. worunter 2 todgeb. gest. 24. unter 50 Jahren 15. über 50 Jahre 9.
- Berne.** Kopul. 18 Paar. geb. 173. Knäbl. 28. Mägdl. 45. worunter 1 Paar Zwill. und 3 todg. gest. 66. unter 50 Jahren 39. über 50 Jahre 27. unter welchen 4 über 80 J.
- Hude.** Kopul. 18 Paar. geb. 58. Knäbl. 27. Mägdl. 31. worunter 1 todgeb. gest. 33. unter 50 Jahren 24. über 50 Jahre 9. worunter 1 im 96 Jahre.
-
- Allgemeine Summe.** Kopulirt 778 Paar. geb. 2590. Knäbl. 1307. Mägdl. 1281. gest. 2198. unter 50 Jahren 1477. über 50 Jahre 711.

